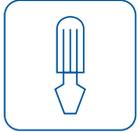


Montageanleitung

MFG und NVt-AL Erdsockel



Sicherheitshinweise



Laser/LED-Strahlungen im nicht sichtbaren Spektrum möglich.

Bei unbekanntem Gefährdungsgrad der/durch Laser-/LED Strahlung niemals in offene Faserenden blicken.

Achtung!

Die Zuweisung des Gefährdungsgrades ist vom Anlagen-Einrichter/Betreiber der Kommunikationseinrichtung endgültig zu bestimmen und verantwortlich auszuweisen (z. B. Anbringen normgerechter Warnschilder nach DIN EN /IEC 60825-1, gültige Ausgabe, Beachtung der BGV B2 „Laserstrahlung“, gültige Ausgabe).

Bei Änderung der technischen Daten, die den Gefährdungsgrad beeinflussen, sind bei Notwendigkeit die Warnungen entsprechend anzupassen und Arbeitssicherheitsvorkehrungen zu treffen, siehe z.B. auch DIN EN/IEC 60825-2, gültige Ausgabe.

Haftungsausschluss

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln und nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Bei Nichteinhaltung der in dieser Montageanleitung beschriebenen Vorgehensweise übernimmt Connect Com keine Haftung für entstandene Schäden.

© 2024 by Connect Com

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Die gezeigten Fotografien sind nicht maßstabsgetreu und keine detailgetreuen Abbildungen der jeweiligen Produkte.

Index

Montageanleitung

1. Vorbereitung	4
1.1 NVt / MFG - Erdsocket Abmessungen	4
2. Montageanleitung MFG Erdsocket	4
2.1 Grubengröße	4
2.2 Erdung MFG Erdsocket	4
2.3 Verfüllen und Verdichten	5
3. Kurzanleitung Aufstellung	6
4. Anweisung Kabeleinführung MFG asymmetrisch	7
5. Anweisung Kabeleinführung MFG symmetrisch	7
6. Anweisung zur Montage des MFG 28 Erdsocket vor dem Aufstellen	8

1. Vorbemerkung

1. 1 NVT / MFG Erdsockel Abmessungen

- NVT 40 (BxHxT) 450x660x310 mm
- NVT 60 (BxHxT) 600x660x310 mm
- NVT 80 (BxHxT) 750x660x310 mm
- NVT 110 (BxHxT) 1150x660x400 mm
- MFG 8 (BxHxT) 1000x660x500 mm
- MFG 12 (BxHxT) 1400x660x500 mm
- MFG 18 (BxHxT) 2000x660x500 mm
- MFG 28 (BxHxT) 3000x660x570 mm

2. Montageanweisung Erdsockel

2. 1 Grubengröße

Baugrube entsprechend der Sockelgröße und den örtlichen Gegebenheiten ausheben

2. 2 Erdung MFG Erdsockel

Eine Erdungsverbindung sollte mit entspr. Erdungskabel in folgender Reihenfolge hergestellt werden: Schraube M8 x 20, U-Scheibe, Erdungskabel, Kontaktscheibe. Dann Schraube durch Gehäusehälften führen, Kontaktscheibe, dann U-Scheibe auflegen und mit Mutter festziehen. Verbindung mit Erder herstellen.





2.3 Verfüllen und Verdichten

Das Verfüllen und Verdichten des im unteren Teil offenen MFG Erdsockel ist mit besonderer Sorgfalt und lagenweise – auch innen im Sockel bis auf Höhe der Unterkante der Sockelblende – durchzuführen, da es ansonsten später zu Setzungen im Oberbau des Gehweges kommen kann. Der MFG Erdsockel muß innen z.B. mit Sand mindestens bis auf eine Höhe von 200 mm unter der Erdgleichen aufgefüllt werden. Gegebenenfalls sind der Arbeitsraum rund um den MFG Erdsockel mit einem Magerbeton sowie der Innenraum mit einem Zement-Sand-Gemisch 1:20 zu verfüllen und zu verdichten. Die letzten 100 mm ist eine Schüttung.

Ankommende Rohre sind unter Verwendung der Schutzrohrabdichtungen sickersanddicht abzudichten. Ankommende Leerrohre (auch aus einem Nachbargehäuse) sind so in den MFG Erdsockel einzuführen, daß auf das Rohrende (Flexrohr) zugegriffen werden kann.

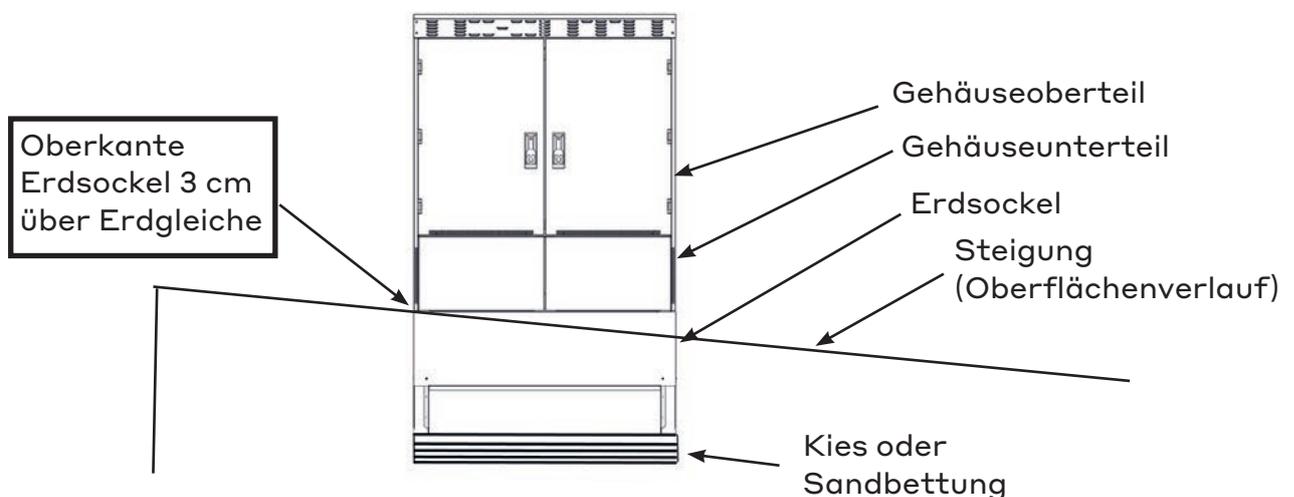
Bei einer Wandaufstellung soll der verbliebene Spalt hinter dem Gehäuse, (wie bisher bei allen anderen Gehäusen auch), immer mit Magerbeton oder Zement-Sand-Gemisch gefüllt werden.

Zur Kippsicherung der MFG Gehäuse in der unverfüllten Baugrube müssen die Sockelfüße entsprechend belastet werden oder bauseits geeignete Alternativmaßnahmen ergriffen werden.

Sollten die Fußverbreiterungen aufgrund von baulichen Gegebenheiten (siehe Anlage) nicht montiert werden können, muß:

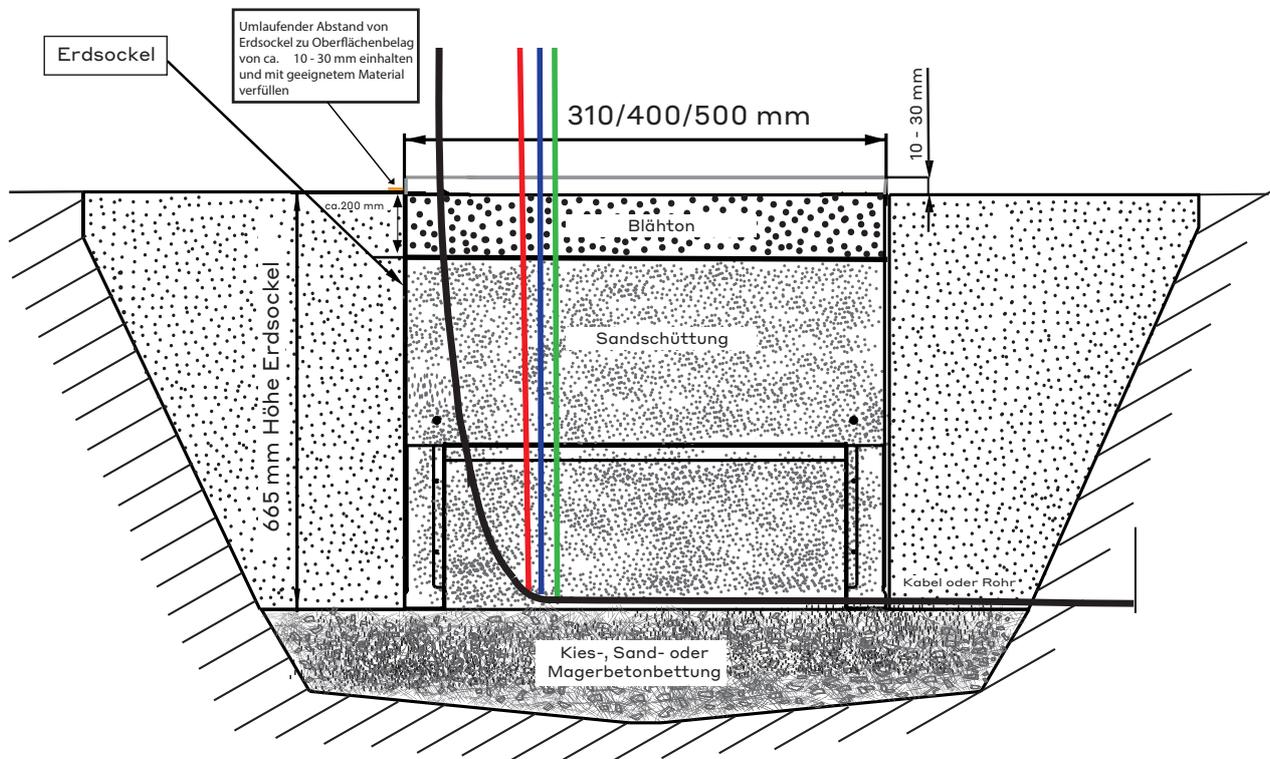
- im Bauzustand (offene Grube) eine geeignete Kippsicherung eingebracht werden
- sichergestellt werden, daß das Erdreich seitlich und unterhalb des Sockelausreichend tragfähig verdichtet ist. Geeignet ist auch einfassen durch Magerbeton
- innen bis zu einer Höhe von ca. 300 mm verfüllt werden, so daß kein Nachrutschen möglich ist.

Zur Vergrößerung der Stellfläche können die Füße einfach untergelegt werden.



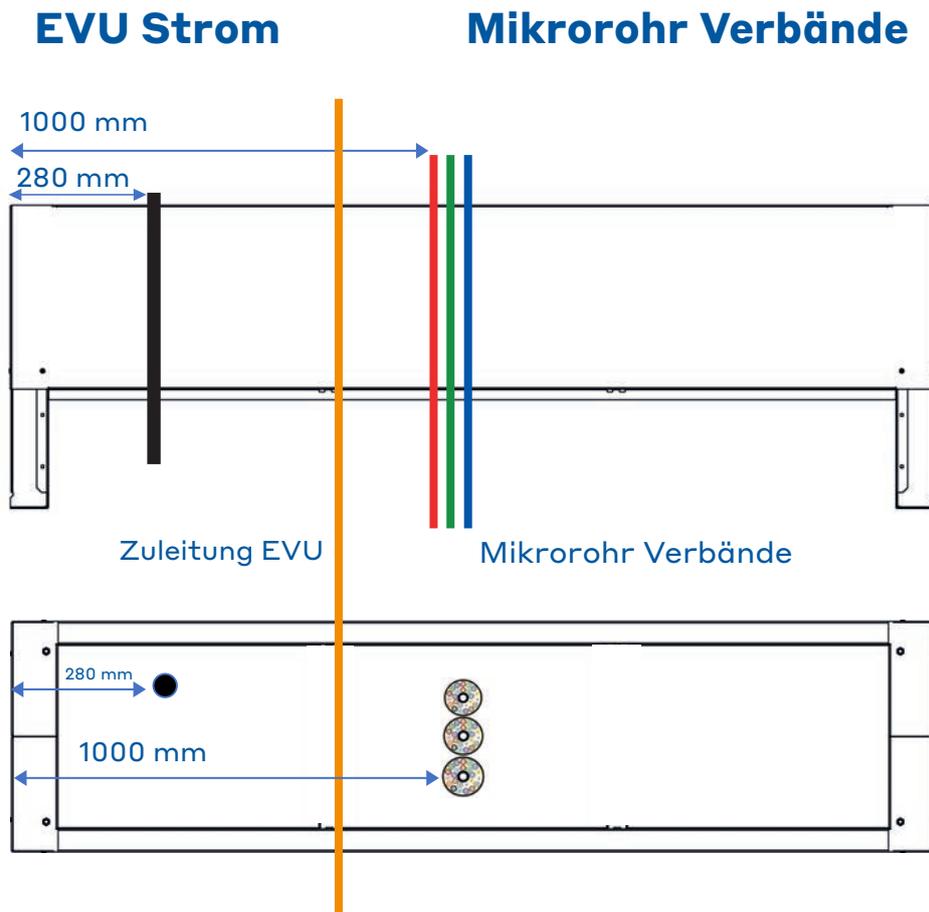
3. Kurzanleitung Aufstellung

1. Baugrube sichern und Auflagen der Schachtgenehmigung beachten.
2. Die Baugrube entsprechend der Sockelgröße ausheben.
3. Baugrubensohle entsprechend der Bodenklasse ausführen: Verdichtetes Kies- oder Sandbett bei Böden der Bodenklasse 1, 3, 4 und 5
4. Sockel in Baugrube absetzen, ausrichten. Dabei muß der Sockelüberstand ca. 30 mm über Erdniveau betragen. Ein Knicken oder Quetschen der Kabel ist zu verhindern.
5. Die Erdkabel oder Leerrohre zwischen den Sockelbeinen verlegen. Achtung: Mindestbiegeradien beachten. Leerrohre müssen min. 200 mm über Erdniveau ragen. Sie können an der Kabelführungsschiene befestigt werden.
6. Erdung in den Sockel einführen. Wenn ein Tiefenerder gesetzt wird, diesen mit der Erdung verbinden.
7. Baugrube durch wechselseitige Schüttung und Zwischenverdichtung des Erdreiches auffüllen. Steht der Sockel vor einer Wand, so sind die Hohlräume hinter dem Sockel besonders sorgfältig zu verfüllen.
8. Den Sockel innen mit Magerbeton, Sand und Blähton bis ca. 200 mm unter Sockelkante füllen.
9. Sockelöffnung bis zur Schrankmontage abdecken.
10. Die Baustelle ist nach Beendigung der Arbeiten zu sichern, so dass keine Gefahren von ihr ausgehen.



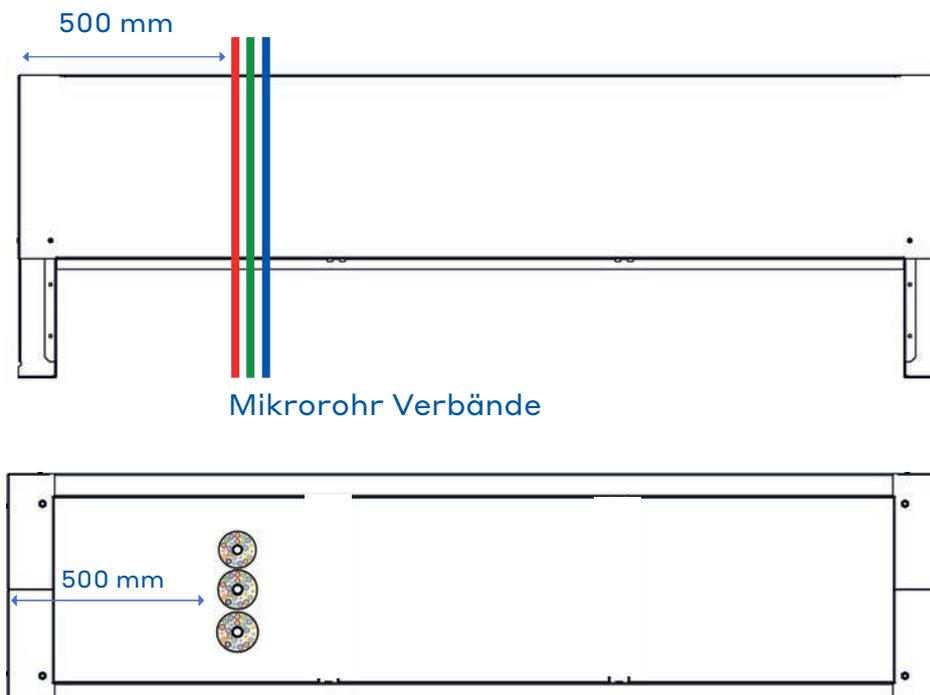


4. Anweisung Kabeleinführung MFG asymmetrisch



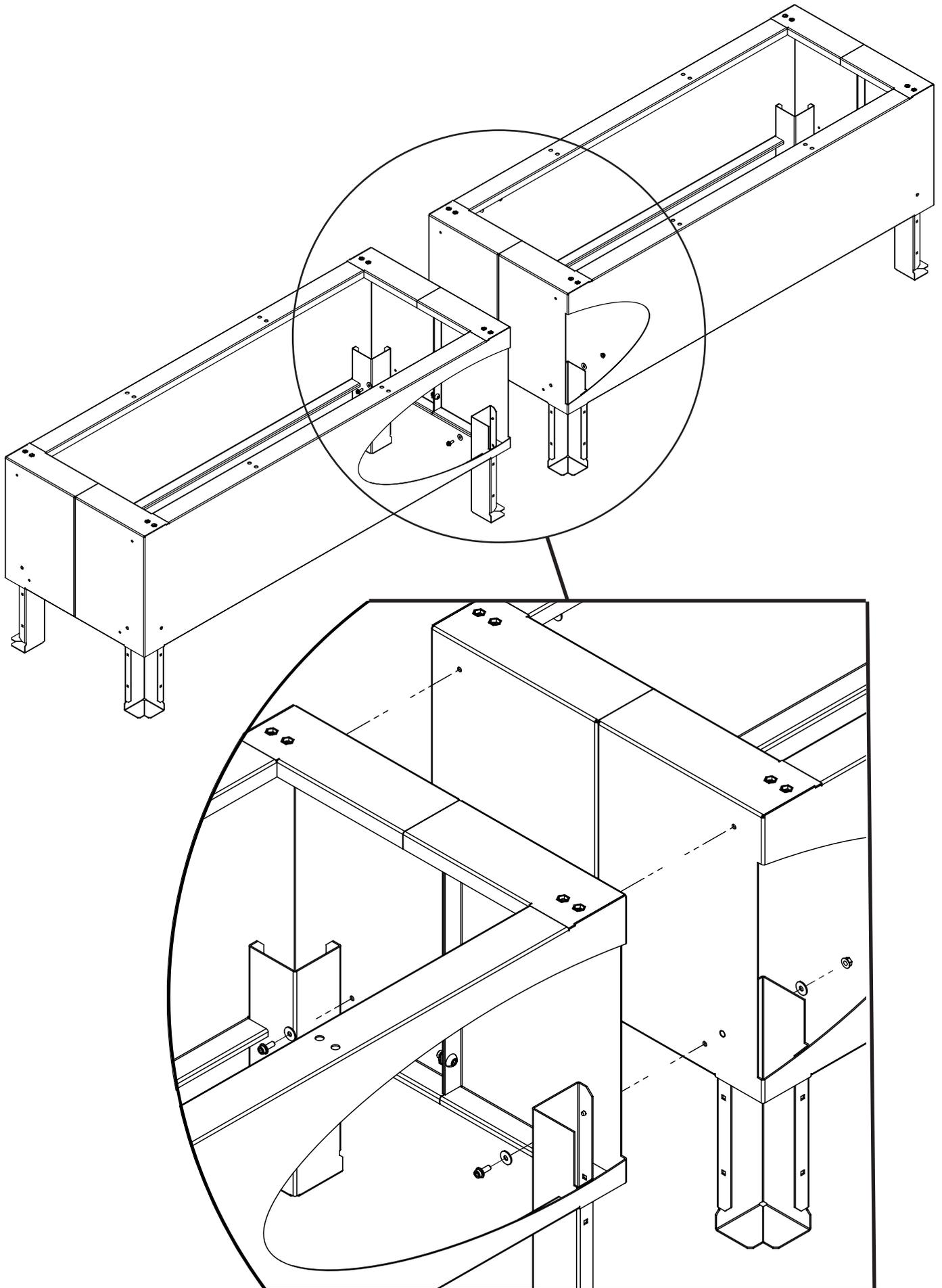
5. Anweisung Kabeleinführung MFG symmetrisch

Mikrorohr Verbände





5. Anweisung zur Montage des MFG 28 Erdsockel vor dem Aufstellen



Connect Com AG
Wahligenstrasse 4A
6023 Rothenburg
Schweiz
+41 41 854 00 00
info@ccm.ch
www.ccm.ch

Connect Com SA
Route des Avouillons 30
1196 Gland
Suisse
+41 21 804 66 22
info@ccm.ch
www.ccm.ch

Connect Com GmbH
Stattmannstraße 40
72644 Oberboihingen
Deutschland
+49 7022 9607 100
info@connectcom.de
www.connectcom.de

